

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 29.04.2021

Tagungsort: Forum des Schulzentrums Senne, Klashofstraße 79, 33659 Bielefeld
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:02 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Herr Joscha Conze

Herr Carsten Hentschel

Frau Katharina Kotulla

Herr Dr. Matthias Kulinna

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Ridvan Ciftci

Frau Ilona Neumann

Herr Michael Schnitzer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Bockhorst

Frau Annegret Hillmann

Frau Kerstin Möller

FDP

Herr Nikolai Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Verwaltung

Herr Eberhard Grabe

Herr Sebastian Walkenhorst

Bezirksamt Senne

Bezirksamt Senne, Schriftführung

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Senne, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Er teilt mit, dass von der FDP-Fraktion noch zwei Anfragen am 20.04.2021 fristgerecht eingegangen seien. Die beiden Anfragen mit der Drucksachen-Nr. 1342/2020-2025 und der Drucksachen-Nr.1343 hätten bei Erstellung der Tagesordnung jedoch noch nicht vorgelegen und wären am 22.04.2021 per E-Mail nachversandt worden. Diese Anfragen sollen als TOP 4.2 und 4.3 auf die Tagesordnung genommen werden.

Außerdem habe er zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2021 für einen Internetzugang während der Sitzungen der Bezirksvertretung Senne habe die Drucksachen-Nr. 1344/2020-2025. Ohne Aussprache lässt er über Aufnahme auf die Tagesordnung wegen Dringlichkeit abstimmen. Die Bezirksvertretung fasst den Beschluss den Antrag als TOP 5.4 zu behandeln. Zudem stelle die CDU-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zur Einrichtung eines Corona-Schnelltestzentrums für den TUS 08 Senne I. Ohne Aussprache beschließt die Bezirksvertretung auch diesen Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag soll als TOP 5.5 behandelt werden.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Wie öffentlich bekanntgegeben sind Einwohnerfragen derzeit nur schriftlich zugelassen. Für die heutige Sitzung liegen jedoch keine schriftlichen Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung der öffentlichen Teile der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 25.03.2021 und 12.04.2021

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 25.03.2021 und den öffentlichen Teil der 7. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 12.04.2021 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

3.1

Herr Grabe teilt vom Seniorenrat mit, dass der Seniorenrat bestimmt habe, dass zukünftig das Mitglied Herr Franz-Peter Diekmann an Bezirksvertretungssitzungen in der Senne teilnehmen würde, wenn seniorenrelevante Themen behandelt würden.

Aufgrund der Vereinbarungen zur Verringerung der Sitzungsdauer der Bezirksvertretung sind die weiteren Mitteilungen der Verwaltung vorab schriftlich im öffentlichen Teil des Gremieninformationssystems hinterlegt worden. Diese werden nachfolgend in der Niederschrift abgedruckt.

3.2

Das Dezernat 5 teilt zum Thema Spielflächenbedarfsermittlung mit:

Die Informationsvorlage „Spielflächenbedarfsermittlung“ (Drucksachen-Nr. 1082/2020-2025) wird derzeit in verschiedenen Fachausschüssen vorgestellt und beraten.

Die Vorlage dient dazu, den Fachausschüssen in einem ersten Schritt die von ihnen benötigten und teilweise auch angeforderten Informationen zum Thema zu geben. Es handelt sich um eine Informationsvorlage, die Wohnbereiche in verschiedenen Stadtbezirken benennt, für die aus Sicht der Verwaltung eine weitergehende Prüfung erforderlich ist, ob Handlungsbedarfe bestehen, um eine Unterversorgung mit Spielflächen zu beheben. Ist das der Fall, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden können oder sollen.

Die Vorlage skizziert das vorgesehene Vorgehen, schlägt aber keine Entscheidungen vor. Diese sind dem weiteren Vorgehen vorbehalten, das unter Ziff. 8. dargestellt wird:

Ein besonderer Handlungsschwerpunkt ergibt sich aus der Betrachtung der unter Ziff. 7.1 genannten unterversorgten Untersuchungsräume. Die Verwaltung wird sukzessive jeden einzelnen dieser Untersuchungsräume in den Blick nehmen und dann mit ihren Erkenntnissen und Vorschlägen auf die betroffene Bezirksvertretung und weitere zu beteiligende politische Gremien zugehen.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Die Antworten der Verwaltung auf die Anfragen 4.1 und 4.3 wurden vorab schriftlich im öffentlichen Teil des Gremieninformationssystems hinterlegt. Diese sind nachfolgend in der Niederschrift abgedruckt. Zur Anfrage 4.2 steht eine Beantwortung durch die Verwaltung noch aus.

Zu Punkt 4.1

Angebot eines frei zugänglichen Internets an öffentlichen Plätzen im Stadtbezirk Senne **(Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.04.2021)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1325/2020-2025

Schriftliche Antwort des Dezernates 1

Frage:

„Woran liegt es, dass dies im Stadtbezirk Senne bislang noch nicht umgesetzt wurde?“

Antwort der Verwaltung:

„Der Ausbau des freien WLANs BI-free erfolgt nach keinem festen Ausbauplan. Die Betreiber des Netzwerks (Stadtwerke Gruppe, BiTel und Stadt Bielefeld) haben sich darauf verständigt, jeden WLAN-Router, den sie in ihren Dienstnetzen in Betrieb nehmen, auch mit dem freien WLAN auszustatten. Dadurch werden Kosten geringgehalten, bereits vorhandene Accesspoints mit genutzt und intensiver ausgelastet.

Dies ist auch in den Dienstgebäuden im Stadtbezirk Senne umgesetzt. Ein darüber hinaus gehender Ratsbeschluss liegt nicht vor, so dass dafür auch keine Haushaltsmittel eingeplant sind.

Eine Installation von dedizierten BI-free-Accesspoints erfolgt nur nach Kundenauftrag und auf Rechnung des Kunden. Da die BiTel BI-free in ihr Portfolio aufgenommen hat, können auch externe Kunden (z. B. Sparkassen) Access-Points erwerben und die Abdeckung dadurch erhöhen.“

Zusatzfrage:

„Wann und wo kann mit der Realisierung dieses Angebotes im Stadtbezirk Senne gerechnet werden?“

Antwort der Verwaltung:

„Da bei keinem der Betreiber Aufträge zum Ausbau mit Kostenübernahmezusagen vorliegen, kann dazu keine Einschätzung abgegeben werden.“

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Ableitung des Abwassers bei Starkregenereignissen auf Senner Waldwegen im Teutoburger Wald **(Anfrage des Vertreters der FDP vom 20.04.2021)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1342/2020-2025

Zu dieser Anfrage liegt noch keine Beantwortung durch die Verwaltung vor.

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Konzept zur Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden in Senne (Anfrage des Vertreters der FDP vom 20.04.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1343/2020-2025

Das Feuerwehramt teilt mit, dass die Feuerwehr Bielefeld für eine effektive Brandbekämpfung im Bielefelder Wald Fahrzeuge für den Wassertransport (z. B. Tanklöschfahrzeuge mit Waldbrandmodulen) und die Wasserversorgung über lange Wegstrecken (z. B. Schlauchwagen) vorhalte. Im Einsatzfall würden die notwendigen Einsatzmittel gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Bielefeld alarmiert.

Neben der Ortskunde habe die Feuerwehr Bielefeld außerdem die Möglichkeit über das Informationssystem Gefahrenabwehr des Landes (IG NRW) Waldbrandkarten einzusehen. Zukünftig könnten die Forstkarten nach erfolgter Bereitstellung für Zwecke der Feuerwehr bearbeitet und bei Bedarf durch zusätzliche Informationen ergänzt werden. Weiterhin würden präventiv Abstimmungsgespräche und Begehungen des Waldes mit dem Umweltbetrieb (Abteilung Forst) und dem Landesbetrieb Wald & Holz stattfinden. Sofern sich daraus neue Erkenntnisse ergeben würden, würden diese bewertet und bei Bedarf auch konzeptionell aufgearbeitet.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Senne (Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1328/2020-2025

Herr Conze begründet den Antrag mit der Zersiedelung des Stadtbezirks.

Herr Bockhorst stellt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis '90/ Die Grünen, dass der Zusatz aufgenommen werden sollte, dass das Konzept im Einklang mit der vom Rat der Stadt Bielefeld verabschiedeten Mobilitätsstrategie stehen solle.

Herr Ciftci erklärt, dass die SPD-Fraktion sich dem anschließe. Frau Neumann regt an den Antrag in einer Sitzung der Projektgruppe 'Verkehr, Tiefbau, Planung' zu thematisieren um eine ggfls. mehrheitsfähige Formulierung zu erarbeiten.

Herr Varchmin stellt fest, dass auch der Stadtbezirk Senne an den Ratsbeschluss gebunden sei. Einer Ergänzung des Beschlusses bedarf es daher seiner Meinung nach nicht.

Herr Haupt lässt zuerst über den Änderungsantrag abstimmen.

6 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung, mithin abgelehnt

Danach lässt Herr Haupt darüber abstimmen den Antrag an die Projektgruppe 'Verkehr, Tiefbau, Planung' weiter zu verweisen.

6 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung, somit abgelehnt

Daraufhin wird über den Originalantrag abgestimmt. Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne bittet die Verwaltung darum, ein ganzheitliches Gesamtverkehrskonzept für den Stadtbezirk Senne zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Senne vorzustellen.

Im Sinne der Ganzheitlichkeit sollen dabei mindestens folgende Punkte Berücksichtigung finden:

1. Fußgänger, Radfahrer, motorisierter Individualverkehr, Schwerlastverkehr.
2. ÖPNV (Bus, Stadtbahn, Sennebahn, Rufsysteme)
3. Vorhandene und zu errichtende Knotenpunkte, P+R, E-Mobilität / Ladesäulen, Taxi-Stände, Verleihsysteme von Fahrrädern und Elektrogestützten Alternativen.

7 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung - mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2

**Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtbezirk Senne
(Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2021)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1329/2020-2025

Herr Conze dankt für die heute erfolgte Mitteilung des Dezernates 5 zur gesamtstädtischen Spielflächenbedarfsanalyse und sieht dadurch seinen Antrag bekräftigt.

Frau Neumann möchte die Informationen aus der Mitteilung zuerst einmal mit Ihrer Fraktion besprechen und beantragt daher erste Lesung.

- 1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Aufstellen eines Verkehrsschildes „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ für LKW an der Buschkampstraße, Ecke „Am Flugplatz“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1336/2020-2025

Herr Conze erklärt zum Antrag, dass neben dem bereits beschlossenen Halteverbot für LKW die Anliegerregelung angeordnet werden sollte.

Frau Kotulla möchte zudem, dass schon an den jeweiligen Einfahrten zu den Straßen Hafnerweg, Am Grundgreiben und Bretonische Straße die Beschilderung angebracht wird. Sie betont, dass in dem gesamten Gebiet auch kaum Gewerbe vorhanden sei, wofür eine Befahrung durch LKW ermöglicht werden müsse.

Frau Steinkröger wirft ein, dass die Anliegerregelung an der Straße am Waldbad zu einer Verbesserung der Situation für die Anwohner geführt habe.

Frau Neumann relativiert, dass trotz der Ausweisung einer Anwohnerregelung noch immer ein LKW-Verkehr stattfinden würde.

Nach der Aussprache lässt Herr Haupt über den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung der drei Straßen Hafnerweg, Am Grundgreiben und Bretonische Straße abstimmen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Aufstellen eines Verkehrsschildes „Durchfahrt für LKW verboten – Anlieger frei“ an der Buschkampstraße -Ecke- „Am Flugplatz“ sowie an der jeweiligen Einfahrt zu den Straßen Hafnerweg, Am Grundgreiben und Bretonische Straße angebracht werden kann.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.4

Internetzugang während der Sitzungen der Bezirksvertretung Senne (Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1344/2020-2025

Herr Schnitzer betont wie wichtig es in der heutigen Zeit ist einen Internetzugang für die politische Arbeit zu haben.

Die übrigen Bezirksvertretungsmitglieder stimmen dem zu. Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung daher folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne fordert die Verwaltung auf, so schnell wie möglich für einen ausreichenden Internetzugang für alle Bezirksvertretungsmitglieder während der Sitzungen der Bezirksvertretung in der Realschule Senne zu sorgen. Weiterhin sollen die bisherigen technischen Probleme dargelegt und ein Lösungsweg vorgestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.5

Einrichtung eines Corona-Schnelltestzentrums für den TUS 08 Senne I

Herr Conze berichtet, dass Vereinsmitglieder des TUS 08 Senne I auf ihn zugegangen wären. Der Sportverein möchte den derzeit im Rahmen der Bundesnotbremse möglichen Kinder- und Jugendtrainingsbetrieb aufrechterhalten. Nach derzeitiger CoronaVO müsse der Übungsleiter einen tagesaktuellen Corona-Schnelltest nachweisen. Hierfür wolle der TUS 08 Senne I die Infrastruktur schaffen. Sportamt und Immobilienservicebetrieb hätten bereits Ihre Zustimmung gegeben. Das Gesundheitsamt habe sich jedoch noch gar nicht zurückgemeldet. Er würde die Bemühungen des Sportvereins gern politisch unterstützen und erbittet die Zustimmung zu dem Dringlichkeitsantrag.

Da die Bezirksvertretung Einigkeit signalisiert lässt Herr Haupt ohne weitere Aussprache über den Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf die Sportvereine in der Senne kurzfristig und zielorientiert bei der Erfüllung der Corona-Auflagen zur Aufrechterhaltung des Vereinssports für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Dabei sollen zeitnahe Angebote gemacht und ganz kurzfristig Ortsbegehungen durch das Gesundheitsamt ermöglicht werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Aufstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans für die Reiherbachaue Osthus

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0941/2020-2025

Herr Grabe teilt mit, dass das Umweltamt die von der Bezirksvertretung geforderten Ergänzungen zur Beschlussvorlage noch nicht habe einarbeiten können. Der Tagesordnungspunkt müsse daher abgesetzt werden.

- abgesetzt -

Zu Punkt 7

Kulturprogramm für den Stadtbezirk Senne für das Jahr 2021

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1195/2020-2025

Herr Conze nimmt an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und verlässt für diese Zeit das Forum des Schulzentrums.

Herr Grabe entschuldigt Herrn Thoben, den ersten Vorsitzenden des Kulturkreises Senne, welcher heute aufgrund der aktuell hohen Corona-Inzidenzzahlen nicht wie üblich der Bezirksvertretung das Kulturprogramm vorstellen würde. Das geplante Programm stelle den Versuch dar, trotz der ungewissen Corona-Lage im Sommer, Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Ob und wie die Veranstaltungen stattfinden könnten müsste sehr kurzfristig anhand der dann aktuelle geltenden Corona-Schutz-Verordnung entschieden werden. Der Hof Ramsbrock biete aufgrund seiner Außenanlagen im Sommer gute Voraussetzungen. Das Programm sei wie in jedem Jahr sehr vielseitig. Leider müsse er für die Veranstaltung „Kultur im Knast“ mitteilen, dass diese nach dem Erstellen der Vorlage leider doch schon durch die JVA abgesagt wurde. Als Aussicht für 2022 gibt Herr Grabe, dass am 07.01.2022 wieder das Neujahrskonzert der Philharmoniker im Forum stattfinden solle.

Ohne Aussprache lässt Herr Haupt abstimmen. Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne bittet den Kulturkreis Senne e. V. um die Durchführung der geplanten Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden dem Kulturkreis Senne e. V. die Haushaltsmittel des Kulturbudgets des Stadtbezirks Senne (insgesamt 2.050 €) übertragen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Verabschiedung des Konzepts zur "Kunst im öffentlichen Raum" in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0550/2020-2025

Die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis '90/Die Grünen und der Einzelvertreter der FDP beantragen, dass die Vorlage heute in erster Lesung behandelt wird.

Aus der Bezirksvertretung werden Bedenken geäußert, dass Kompetenzen der Bezirksvertretung abgegeben würden. Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage gesetzeskonform zu überarbeiten. Herr Grabe erklärt, dass der Kulturdezernent Herr Dr. Witthaus bekräftigt habe, dass die Zuständigkeit weiterhin bei der Bezirksvertretung bleiben würde.

- 1. Lesung -

Zu Punkt 9

Bericht zur Beratung der Unfallkommission UK 2021-II

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1245/2020-2025

Frau Neumann fordert die Verwaltung auf zur nächsten Bezirksvertretungssitzung mitzuteilen welche Unfallhäufungsstelle (265/18-20) an der Kreuzung Brackweder Straße/Bretonische Straße beseitigt wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 10

Grundschule Windflöte – Schulhofneugestaltung im Anschluss an die Fortführung der Herstellung einer funktionierenden Entwässerung im südlichen Schulhof mit Anschluss an die Kanalisation

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1223/2020-2025

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne stimmt der Entwurfsplanung zur „Schulhofneugestaltung im Anschluss an die Fortführung der Herstellung einer funktionierenden Entwässerung im südlichen Schulhof mit Anschluss an die Kanalisation“ zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Information über das Straßenbauprogramm 2021 - 2026

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0994/2020-2025

Herr Haupt merkt zur Informationsvorlage an, dass an einigen Stellen Straßen auf Senner Gebiet als zu Brackwede gehörig ausgewiesen seien. Er bittet die Verwaltung hier sauber zu arbeiten.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 12

Prioritätenliste für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen für den Stadtbezirk Senne

Herr Haupt berichtet, dass bei einer interfraktionellen Besprechung am 22.04.2021 die Prioritätenlisten für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen für den Stadtbezirk besprochen wurden. Die Änderungen zur Verwaltungsvorlage des Amtes für Verkehr wurden durch das Bezirksamt eingearbeitet und allen zur Verfügung gestellt.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Prioritätenliste für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen für den Stadtbezirk Senne wird beschlossen.

- mit großer Mehrheit bei drei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13

Anmeldungen für den Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes 2022 - Öffentliche Einrichtungen im Stadtbezirk Senne -

Herr Haupt berichtet, dass bei der interfraktionellen Besprechung am 22.04.2021 die Liste akzeptiert wurde. Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung daraufhin folgenden

Beschluss:

Den Anmeldungen für den Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes 2022 für öffentliche Einrichtungen im Stadtbezirk Senne wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

- Zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 21.01.2021, TOP 9, Umsetzung der Sofortmaßnahmen zur Eindämmung des Vandalismus an der BPI-Arena -

Zu den einzelnen Maßnahmen des Beschlusses teile der Immobilienservicebetrieb (ISB) folgende Sachstände mit:

Zu 1.

Die Öffnung/Schließung des Tores zur BPI-Arena könnte lediglich zu den jeweiligen Dienstzeiten der Hausmeister und Platzwarte sichergestellt werden. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme zum Protokoll vom Ortstermin am 09.12.2020. Bei der geringen Höhe des vorhandenen Tores im Einfahrtsbereich würde ein Verschließen keine ausreichende

Barriere gegen illegalen Zutritt darstellen. Der mit einer Öffnung/Schließung des Tores verbundene Aufwand ist deshalb nach unserer Auffassung als unverhältnismäßig anzusehen. Wir haben vor diesem Hintergrund zunächst davon abgesehen, das Tor zu verschließen.

Zu 2.

Die BPI-Arena wird aktuell in den Ferienzeiten im Verbund mit der Realschule Senne von Freitag bis Sonntag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 02.00 Uhr bestreift. Für zusätzliche Bestreiftage würden Kosten von ca. 46,00€ je Tag anfallen (Erfahrungswerte bei 6 Patrouillen/Tag, vorbehaltlich konkreter Angebote). Bei einer Ausweitung der Bestreiftage bliebe zu klären, in welchem Umfang die Bestreiftage erweitert werden sollte. Der ISB müsste die zusätzlichen Kosten an das Sportamt weiterbelasten. Eine Kostenzusage vom Sportamt liegt nicht vor.

Zu 3.

Zur Verbesserung der Beleuchtungssituation hat es einen Ortstermin mit dem zuständigen Bauunterhalter des ISB gegeben. Die Maßnahme ist mittlerweile umgesetzt worden.

Zu 4.

Die Grünunterhaltung des Umweltbetriebs (UWB) und der Platzwart des ISB werden weiter der Verkehrssicherungspflicht auf dem Gelände nachkommen. Sollten Mängel bei der Verkehrssicherheit festgestellt werden, bitten wir um Meldung an die bekannten Stellen.

Zu 5.

Der Bolzplatz ist Teil des Waldbads und befindet sich im Eigentum der BBF, in dessen Auftrag die Grünunterhaltung die Pflege übernimmt. Etwaige Veränderungen wären von Ihnen mit der BBF abzustimmen.

Zu 6.

Nach heutiger Rücksprache mit dem UWB, Herrn Meyer, hat es seit dem Ortstermin vom 09.12.2021 keine weiteren Fälle von Vandalismus an der BPI-Arena gegeben. Dem ISB wurden ebenfalls keine weiteren Fälle von Vandalismus gemeldet. Wir gehen davon aus, dass der aktuelle Zustand ausreichenden Schutz bietet und kurzfristig keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen. Über das weitere Vorgehen würden wir uns gern zunächst mit Ihnen abstimmen. Danach könnte der von Herrn Bezirksbürgermeister Haupt vorgeschlagene neue Ortstermin organisiert werden, der wohl weiterhin eine vollständige Einzäunung des Geländes präferiert.

Herr Conze erklärt, dass die Aussagen zu Punkt 6 eine Frechheit und Falschinformation vom Umweltbetrieb seien. Es habe seit dem Ortstermin fünf dokumentierte Vandalismusereignisse gegeben.

Herr Grabe bittet Herrn Conze die Informationen über die Vandalismusanzeigen dem Bezirksamt per E-Mail zukommen zu lassen.

-.-.-

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung erhebt sich Herr Haupt um Herrn Grabe zu würdigen, da dieser nach 6.230 Tagen (brutto) am morgigen Tag pensioniert werde. Er dankt in einer Rede Herrn Grabe für seine geleistete Arbeit für den Stadtbezirk Senne. Er betont die gute Zusammenarbeit und hebt dabei den besonderen Einsatz für den Kulturkreis Senne, den Hof Ramsbrock und die Partnerschaft nach Concarneau hervor. Er wünscht im Namen der Bezirksvertretung Senne und der Senner Bürger*innen alles Gute für die Zukunft.

Zum Ende der Rede stehen alle Anwesenden auf und spenden langanhaltenden Beifall.

Herr Grabe bedankt sich für 17 tolle Jahre in der Senne. Er habe die Tage nie gezählt, was zeige, dass er viel Spaß bei der Arbeit gehabt habe. Herr Grabe bekräftigt, dass die Senne stolz sein könne auf das Kulturangebot, welches seit nunmehr fast 25 Jahren durch den Kulturkreis ermöglicht werde. Er spricht seinen Dank dafür aus, dass die Arbeit der Bezirksvertretung Senne mit ihm und dem Bezirksamt Senne in all den Jahren reibungslos geklappt habe.

Gerhard Haupt

Sebastian Walkenhorst